



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut.

Langer, Ferdinand

1902-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 22. April 1902.

Zehnte Volks-Vorstellung.

Die verkaufte Braut.

Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Kruschina, ein Bauer	Herr Boisin.
Kathinka, seine Frau	Frl. Koffer.
Marie, beider Tochter	Frl. Schoene.
Micha, Grundbesitzer	Hr. Banderstetten.
Agnes, seine Frau	Frl. van der Bijver.
Wenzel, beider Sohn	Herr Rüdiger.
Hans, Micha's Sohn aus erster Ehe	Herr Erl.
Kezal, Heirathsvermittler	Herr Mary.
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzer-Truppe	Herr Hildebrandt.
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Frl. Fladniger.
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Herr Lösch.

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts. Kunstreiter.

Im 1. Akt: **Böhmische Polka** } ausgeführt von den Damen Frl. Robertine, Bethge, Kromer und dem Corps de Ballet
Im 2. Akt: **Furiant** }
Im 3. Akt: **Produktionen der Seiltänzer**, ausgeführt von den Damen Frl. Robertine, Bethge, Kromer und Herrn Hildebrandt.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im Parquet M. 1.50 per Platz.	
Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	Unnummerirte Plätze:	
Reserveloge 2. Rang	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 1.20 " "
Reserveloge 3. Rang	" 1.— " "	Parterre	" —.70 " "
Parterreloge	" 2.— " "	Proszeniumsloge 3. Rang	" —.70 " "
Logen 1. Rang	" 2.— " "	Gallerieloge	" —.40 " "
Loge 2. Rang (Proszenium)	" 1.50 " "	Gallerie	" —.20 " "
Logen 3. Rang	" 1.— " "		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Mittwoch, den 23. April 1902. 82. Vorstellung im Abonnement B.

Julius Cäsar.

Tragödie in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Schlegel für die Bühne eingerichtet.